KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.04.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 478

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 25

Einwohner gesamt: 503

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	229	47,908	249	52,092	478	100
davon Ausländer	11	52,381	10	47,619	21	4,393
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	60	10	40	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**48,509**	**259**	**51,491**	**503**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,393	24	5,021	45	9,414
10-19 Jahre	27	5,649	25	5,23	52	10,879
20-29 Jahre	21	4,393	18	3,766	39	8,159
30-39 Jahre	24	5,021	27	5,649	51	10,669
40-49 Jahre	30	6,276	35	7,322	65	13,598
50-59 Jahre	36	7,531	38	7,95	74	15,481
60-69 Jahre	28	5,858	33	6,904	61	12,762
70-79 Jahre	24	5,021	23	4,812	47	9,833
80-89 Jahre	15	3,138	19	3,975	34	7,113
90-99 Jahre	3	0,628	7	1,464	10	2,092
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**47,908**	**249**	**52,092**	**478**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,301	6	1,255	17	3,556
3-5 Jahre	5	1,046	11	2,301	16	3,347
6-15 Jahre	23	4,812	20	4,184	43	8,996
16-17 Jahre	4	0,837	5	1,046	9	1,883
18-20 Jahre	9	1,883	9	1,883	18	3,766
gesamt	**52**	**10,879**	**51**	**10,669**	**103**	**21,548**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,209	6	1,255	7	1,464
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,418	3	0,628	5	1,046
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,418	2	0,418	4	0,837
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,628	0	0	3	0,628
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,046	3	0,628	8	1,674
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,418	1	0,209	3	0,628
gesamt	**15**	**3,138**	**15**	**3,138**	**30**	**6,276**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	108	22,594	144	30,126	252	52,72
römisch-katholisch	46	9,623	54	11,297	100	20,921
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,209	0	0	1	0,209
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,418	2	0,418	4	0,837
ohne Angabe, gemeinschaftslos	72	15,063	49	10,251	121	25,314
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**229**	**47,908**	**249**	**52,092**	**478**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	18,41	87	18,201	175	36,611
verheiratet	125	26,151	122	25,523	247	51,674
verwitwert	9	1,883	30	6,276	39	8,159
geschieden	7	1,464	9	1,883	16	3,347
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,209	1	0,209
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**47,908**	**249**	**52,092**	**478**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.